

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Rückverlegung des Elzdamms (Kreis Emmendingen): Regierungspräsidium veröffentlicht Ergebnisse der Online-Bürgerbeteiligung

20.11.2020

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat die Ergebnisse der Online-Bürgerbeteiligung zur Rückverlegung des Elzdamms zwischen Emmendingen-Wasser und dem Kollmarsreuter Wehr veröffentlicht.

Da die Informationsveranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant stattfinden konnte, hatten die Bürgerinnen und Bürger bis Ende August die Möglichkeit, sich auf der Internetseite des RP über die Pläne zur Renaturierung und Dammrückverlegung zu informieren und ihre Anregungen einzubringen. „Inzwischen haben wir die eingereichten Anregungen und Ideen aber auch die Kritik mit den Projektbeteiligten und Planern ausgewertet“, berichtet Frank Bödeker vom RP.

Zum Beispiel sei vielfach der Wunsch geäußert worden, auf beiden Seiten der Elz befestigte Radwege einzuplanen. Asphaltiert werden könnten die Dammkronenwege aus ökologischen Gründen zwar nicht, so Bödeker. Vorgesehen sei aber eine Deckschicht, die mit dem Rad gut zu befahren sei. Weitreichende Konsequenz hatten die Anmerkungen der Bürger zum geplanten Rückstau in den Kollmarsreuter Baggersee bei Hochwasser: Sie hatten darauf hingewiesen, dass ein Rückstau für die Naherholung aber auch für Flora und Fauna des Sees negative Auswirkungen haben würde. Nach eingehender Diskussion haben die Projektbeteiligten und Planer diese Variante nun verworfen.

Momentan arbeitet das Regierungspräsidium die Pläne für das Projekt weiter aus. „Wir hoffen, die Bevölkerung zu einem späteren Zeitpunkt nochmals in einer öffentlichen Veranstaltung über den Stand der Planungen informieren zu können“, so Bödeker. Er bedankte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich bislang beteiligten.

Der Landesbetrieb Gewässer im RP plant, die bestehenden Hochwasserschutzdämme der Elz zwischen Emmendingen-Wasser und dem Kollmarsreuter Wehr ins Hinterland zu verlegen und die Elz in diesem Abschnitt zu renaturieren. Damit soll dem Fluss mehr Raum zur naturnahen Eigenentwicklung gegeben und gleichzeitig der Hochwasserschutz verbessert werden. Dabei sollen auch Aspekte des Naturschutzes und der Naherholung berücksichtigt werden.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

### Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167  
79083 Freiburg  
pressestelle@rpf.bwl.de



**Heike  
Spanngel**

Pressesprecherin  
0761208  
1038  
E-Mail  
schreiben



**Matthias  
Henrich**

Stellv.  
Pressesprecher  
0761208  
1039  
E-Mail  
schreiben



**Annika  
Nafz**

Social  
Media  
0761208  
1040  
E-Mail  
schreiben